



GEMEINDE

EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
BAD REICHENHALL

BRIEF

NOVEMBER 2020  
BIS MÄRZ 2021



## *Liebe Gemeindeglieder, liebe Gäste,*

Erinnern Sie sich...

An diese wunderbaren Momente im Leben ihrer Kindheit: An Weihnachtsfeste voller Aufregung, an Geburtstagsfeiern voller Vorfreude, an Silvester, den Tag im Jahr, an dem man solange wach bleiben durfte.

In meiner Familie gab es zu solchen Festen oft Wunderkerzen. Ganz vorsichtig gab mir mein Vater die Wunderkerze in die Hand. Wie gebannt starrte ich auf den grauen Stab, der plötzlich zu funkeln begann. Wie faszinierend das ist, dass aus einem einfachen grauen Stäbchen ein funkelndes Feuerwerk entsteht. Wundervoll. Ich staune darüber. Meine Eltern haben mir immer erzählt, dass ich solange Zeit habe mir etwas zu wünschen, bis die Wunderkerze heruntergebrannt ist. Bis zum letzten Funken

habe ich meine großen und kleinen Wünsche aufgezählt.

Wenn ich heute eine Wunderkerze in die Hand bekäme, wüsste ich, was ich mir wünsche würde:

Gesundheit, mit einem guten Gefühl den Urlaub für nächstes Jahr zu planen – vielleicht Griechenland, volle Kirchen zu Weihnachten, ein großes Familientreffen, Silvester mit Freunden zu feiern und sich um Mitternacht in den Armen zu liegen, Einkaufen und Essen gehen ohne schlechtes Gefühl, Sicherheit. Ich würde mir wünschen, dass ich mit meiner Familie die Feste so feiern kann, wie all die Jahre zuvor. Doch dieses Jahr ist alles anders... Und das macht mich traurig, nachdenklich, unsicher und wehmütig – wie schön es doch immer war.



Maria und Josef hätten sich die Geburt ihres erste Kindes sicher auch ganz anders gewünscht:

In Sicherheit, nicht auf der Flucht, geborgen, in Frieden, im Kreis ihrer Familie, mit einem Plan, wie es ist, den Sohn Gottes zur Welt zu bringen und großzuziehen. Doch es kam alles anders... Und trotzdem – oder gerade deswegen war es wundervoll. Und die Hirten, die Engel und Könige haben gestaunt und ihr Halleluja gesungen.

Auch wenn dieses Jahr alles anders ist, staunen Sie, singen Sie Halleluja.

Vielleicht sagen wir in zehn Jahren: Ich erinnere mich...

An Weihnachten und Silvester 2020, an dem alles anders war.

Ich habe jeden Tag im Advent einer lieben Person eine Karte geschrieben, ich

habe Weihnachtssterne gebastelt und sie meinen Nachbarn vor die Tür gelegt – einfach so, ich habe Menschen, die mir wichtig sind an Heiligabend angerufen und ihnen gesagt, dass es schön ist, dass es sie gibt, ich habe einen Kirchenspaziergang gemacht und mir all die festlich dekorierten Kirchen im Ort angeschaut, ich habe jeden Abend eine Kerze in mein Fenster gestellt um zu zeigen ‚Fürchtet euch nicht‘, ich habe eine Wunderkerze angezündet, gestaunt und mir gedacht: Wundervoll.

*Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden  
bei den Menschen seines  
Wohlgefallens*

Bleiben Sie gesund und staunen Sie – gerade dieses Jahr!

Ihre Pfarrerin Claudia Buchner

## *Advent & Weihnachten in unserer Kirchengemeinde:*

- ★ Kommen Sie in die Stadtkirche. Bestaunen Sie den Christbaum, die Krippe und nehmen Sie sich von unserer ‚Stalltür‘ Gedanken, Impulse, Gebete und Bastelideen für Klein und Groß mit.
- ★ Zünden Sie in der Stadtkirche eine Kerze an und legen Sie Ihr Gebet in die ‚Gebets-Krippe‘.
- ★ Schauen Sie sich bei einem Winterspaziergang die für die Adventssonntage liebevoll gestalteten Weihnachtsfenster am Pavillon an. Jeden Sonntag wird ein weiteres geöffnet.
- ★ Holen Sie sich in unserer Bücherei eine Weihnachtsüberraschung ab. Ab dem ersten Advent gibt es dort liebevoll verpackte Bücher. Wir beschenken Sie gerne.
- ★ Das Adventsbasteln der Bücherei findet dieses Jahr als Bastelnto-go statt. Alle Kinder dürfen jeweils freitags an den Adventswochenenden von 16.00 bis 18.00 Uhr zusammengepackte Bastelpäckchen abholen.
- ★ Und natürlich freuen wir uns, wenn wir Sie bei den Gottesdiensten sehen (siehe Gottesdienstplan).



## ***Impressionen*** vom Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Martin Wirth...

*Pfarrer Martin Wirth wird von Dekan Peter Bertram mit dem Segen entpflichtet.*



*Pfarrer Thomas Huber bei der offiziellen Verabschiedung seines Kollegen.*





*Der katholische Stadtpfarrer Markus Moderegger  
beglückwünscht das Ehepaar Wirth  
corona-konform*

*...in den Ruhestand am 9. August 2020  
in der Evang. Stadtkirche Bad Reichenhall*



*Das passende Abschiedsgeschenk für einen Ruheständler –  
Campingstühle samt Zubehör für den neu erworbenen Campingbus.*

## 62. Aktion Brot für die Welt „Kindern Zukunft schenken“



### Sierra Leone – Schule statt Kinderarbeit

Mbalu Tarawallie hat keine Zeit zu den Kindern zu schauen, die da drüben toben, lachen und singen. Sie muss arbeiten. Auf dem Kopf balanciert sie eine Schale, bis oben gefüllt mit Tabak, Zigarettenschachteln und Kolanüssen. Die älteren Männer im Dorf Maducia kauen gern die bitteren Samen. Jeden Tag dreht das Mädchen die gleiche Runde. Will jemand etwas kaufen, kniet es sich in den roten Staub und wickelt seine Schätze aus. „Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit zum Spielen, aber ich weiß, dass meine Oma Hilfe braucht“, sagt die achtjährige Waise. Mit ihren Großeltern und neun weiteren Familienmitgliedern lebt sie auf engstem Raum in einem kleinen Häuschen. In Sierra Leone muss jedes zweite Kind zum Lebensunterhalt der Familien beitragen. „Es ist die pure Not, die die Angehörigen dazu treibt, ihre Kinder arbeiten zu lassen“, sagt Mohammed Jalloh, Sozialarbeiter bei Siera Grass-roots Agency (SIGA). Die Partnerorganisation von Brot für die Welt ermöglicht Jungen und Mädchen in die Schule zu gehen, und unterstützt die Familien dabei ihr Einkommen zu erhöhen. Für die Großmutter war es anfangs undenkbar, die Enkelin in die Schule zu schicken. Wovon sollten sie die Schulsachen bezahlen? „Dafür finden wir eine Lösung. Aber es ist wichtig, dass das Mädchen eine Perspektive hat“, erklärte Jalloh ihr immer wieder. Seit einem Jahr nun schlüpft Mbalu jeden Morgen in ihre blaue Uniform, die sie von SIGA bekommen hat, und schultert ihren bunten Rucksack mit Heften und Stiften, ebenfalls von SIGA. In ihrer Klasse gehört Mbalu zu den Besten. „Das Lernen fällt mir leicht“, sagt sie. Die Großmutter hofft auf einen kleinen Kiosk neben ihrem Haus. „Dann könnten die Leute direkt zu mir kommen“, sagt sie. Die Mitarbeitenden von SIGA wollen sie dabei unterstützen. „Aber nur unter einer Bedingung“, betont Jalloh in jedem Gespräch: „Du musst Mbalu weiter in die Schule schicken.“

Wegen der Corona-Pandemie wurden alle Schulen in Sierra Leone geschlossen und die Kinder können vorerst nicht zum Unterricht gehen (Stand Juni 2020). Trotz aller Einschränkungen versucht SIGA, die Projektarbeit aufrechtzuerhalten. So unterstützen die Mitarbeitenden der Organisation die Menschen bei der Ernte und Weiterverarbeitung ihrer Produkte. Und sie besuchen die Kinder häufiger zu Hause. „Wenn ich groß bin“, sagt Mbalu, „möchte ich Ärztin werden und den Menschen in meinem Dorf helfen.“ Sie weiß, dass noch ein langer Weg vor ihr liegt. Doch sie weiß auch, dass ihre Träume nicht unerreichbar sind.



## Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand tagt nun vorübergehend in der Stadtkirche. Auch weiterhin stand das gemeindliche Leben angesichts der Covid-19-Pandemie im Fokus der Beratungen. Schwere Herzen mussten viele Veranstaltungen wie das Weißwurstfrühstück zur Kirchweih im August oder der Frühschoppen am 1. Advent abgesagt und neue Termine für die Konfirmationen oder die Gemeindeversammlung festgelegt werden. Die Wiederaufnahme der Treffen verschiedener Gruppen und Kreise machte die Erstellung und den Beschluss einiger Hygienekonzepte nötig. Der Abschied von Pfr. Martin Wirth am 9. August konnte in guter Weise begangen werden, allerdings nur mit begrenzter Zahl an Gottesdienstbesuchern und ohne nachfolgenden Empfang. Die durch die Ruhestandsversetzung von Pfr. Wirth freigewordene 1. Pfarrstelle konnte dank Vakanzverkürzung bereits im September-Amtsblatt ausgeschrieben werden. Leider lagen zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefs aber noch keine Informationen über eine Besetzung vor.

In den Sitzungen im Juli und September wurde auch über die Wiederaufnahme des Hl. Abendmahls im Gottesdienst beraten: seit dem Erntedankfest am 4. Oktober kann auch dank der „Weinhostien“ aus der Neuendettelsauer Hostienbäckerei das Hl. Abendmahl nach den Maßgaben des Infektionsschutzes wieder würdig gefeiert werden. Ebenso konnten auch unsere monatlichen Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche Anger wieder starten und auch in Weißbach a. d. Alpenstraße wird wieder Gottesdienst stattfinden.

Leider gilt dies nicht für Marzoll, da der Platz in der dortigen Pfarrkirche St. Valentin zu gering ist. Seit langem beschäftigen den Kirchenvorstand bereits die Baumaßnahmen rund um die Kirche: zu der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes (u.a. neue Schaukästen und Montage von Fahrradständern) und der Erneuerung des Blitzschutzes unserer Stadtkirche kam noch die Schaffung eines zweiten Fluchtweges aus dem Raum im Untergeschoss des Pavillons hinzu. Zum Redaktionsschluss war die kirchenaufsichtliche Genehmigung bereits beantragt und der Kirchenvorstand hofft nun auf einen zügigen Beginn der Baumaßnahmen.

Für den Kirchenvorstand  
Pfr. Thomas Huber



## „Ich will Euch begrüßen und das mach ich so!“

Mit diesen Worten startete ich wieder nach der Elternzeit in den Minichören im September. Ein Kinder- und Begrüßungslied mit eingängiger Melodie und klaren Bewegungen.

Strahlende Gesichter, leuchtende Augen - Energie die den ganzen Raum füllt. Ein unvergesslicher Moment. 27 Kinder verteilt in drei Gruppen (Minichor I+II und Kinderchor) singen wieder! Etwas anders als bisher gewohnt aber immerhin. Und das Beste ist: Wir haben noch freie Plätze und nehmen wieder Kinder auf. Es ist erwiesen, dass Musik hören und musizieren sozia-

le Kompetenzen steigert, die Vorstellungskraft verbessert und die Konzentrationsfähigkeit anhebt.

Jeden Donnerstag erlernen wir gemeinsam spielerisch verschiedene Lieder. Thematisch zur Jahreszeit und zum Kirchenjahr singen und bewegen wir uns und freuen uns über neue Kinder, die unsere Runde bereichern.

Am 1. und 2. Advent wollen wir im Gottesdienst in der Stadtkirche auftreten. Sei mit dabei!

Margarethe Schlegl

Archivbild



# Lust auf Musik? Spaß am Singen?



Buben und Mädchen ab 4 Jahren sind herzlich willkommen. Komm, mach mit im ...

# Kinderchor

der Evang. Stadtkirche Bad Reichenhall

Jeden Donnerstag  
Minichor I 14.15 / Minichor II 14.50 Uhr  
Kinderchor 15.25 – 16.10 Uhr  
Jugendchor 16.15 – 17.00 Uhr  
Im Pavillon (neben der Stadtkirche)

Die Musiker der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Reichenhall:  
Margarethe Schlegl (0176 / 61 12 25 20) • Matthias Roth (0 86 51 / 71 87 87)  
musik@bad-reichenhall-evangelisch.de

## *Singen – ja, aber in Maßen*

Wer hätte gedacht, dass der Motettenchor eines Tages in Kleingruppen arbeitet? Unser Pavillon gibt mit dem verordneten Abstand von 2 Metern zum Singen ohne Mund-Nasen-Schutz gerade mal 16 Plätze her. Die werden seit September allerdings fleißig genutzt!

Drei Gruppen à 16 Sängerinnen & Sängern sind zwangsläufig entstanden. Nach anfänglich wirklich großen Schwierigkeiten mit dem riesigen Abstand haben sich alle irgendwie gewöhnt und schaffen das gemeinsame Aufeinanderhören immer besser.

Neu ist freilich das ständige Umherziehen: 20 Minuten Probe im Pavillon,

Fenster auf, Umzug in die Kirche, 20 Minuten Probe in der Kirche, Durchlüften – Ende der Probe. Nächste Gruppe im Pavillon – usw. usw.

Im Altarraum unserer Stadtkirche kann auch genau diese Anzahl gut verteilt werden und so ist auch die Möglichkeit gegeben, Gottesdienste musikalisch zu bereichern. Wie schön, denn darum geht es eigentlich!

Die Jungen Chöre kommen mit der Obergrenze von 16 gut aus, sodass hier bei Kinder- & Jugendchor zur Mitte der Probe „nur“ der Umzug in die Kirche zu bewerkstelligen ist.



Foto: Peters

## *Übrigens...*

...**Margarethe Schlegl** ist wieder da! Seit September ist sie zurück und leitet jetzt die beiden Minichöre und den Kinderchor.

# *Bläsermusik für unsere Seniorenheime am 1. Advent - Musik trotz(t) Corona*

Adventskranzbinden, Kekse backen, Glühwein trinken - alles wundervolle Aktivitäten, die wir mit der Vorweihnachtszeit verbinden. Aber Kurrendeblasen? Was steckt eigentlich hinter dieser Tradition?

Kurrende (lat. currere „laufen“) war ursprünglich ein an protestantischen Schulen bestehender Chor aus bedürftigen Schülern, der von Haus zu Haus zog und gegen eine Gabe geistliche Lieder sang. In meiner alten Kirchengemeinde in Nordrhein-Westfalen haben wir jedes Jahr solch ein Kurrendeblasen veranstaltet und sind als Posaunenchor durch die Kirchengemeinde gelaufen und haben an mehreren Stationen Adventslieder geblasen. Es gab Jahre, da war es so kalt, dass die Ventile und Posaunenzüge einfroren. Dann mussten wir Witterungsbedingt abbrechen.

In diesem Jahr haben wir uns solch ein gemeinsames Musizieren auch in unserer Kirchengemeinde vorgenommen. Als Stationen haben wir uns unsere Seniorenheime ausgesucht.

Seit dem Lockdown haben keine Gottesdienste mehr in den Seniorenheimen stattgefunden und wir möchten so die Bewohnerinnen und Bewohner aber auch das Personal auf das 1. Adventswochenende mit Adventsliedern einstimmen.

Haben Sie Lust bekommen den Bläserklängen zu lauschen? Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Wir hoffen Corona trotzen zu können und freuen uns sehr die Adventszeit mit solch einer alten Tradition einläuten zu dürfen. Eine gesegnete Adventszeit wünscht das Bläserensemble mit Margarethe Schlegl







7 Monate ohne. Ohne Kindergottesdienste! Nach einer langen Corona-Pause ist das Kigo-Team mit Unterstützung von Renate Grassl wieder am Start und konnte zum **Erntedankfest** am 4. Oktober 2020 den ersten langersehnten Kindergottesdienst feiern. Und was für einen!

33 Kinder und Eltern feierten gemeinsam in Kirche und Pavillon. Los ging es zusammen mit allen Gottesdienstbesuchern in der Kirche. Nach einem fulminanten Orgelpräliminar, den ersten Liedern und einem vom Motettenchor intonierten Kyrie ging es für die „Kleinen in der Gemeinde“ mit der Kigo-Kerze in den angrenzenden Pavillon. Dort war bereits alles vorbereitet. Dem Hygienekonzept folgend wurde auf Abstand zwischen den Sitzkissen am Boden geachtet, der Radius war eben ein bisschen größer als sonst. Ein wenig seltsam mutet es schon an, sich in Masken gegenüber

zu sitzen und damit zu singen. Aber schwierige Zeiten erfordern eben besondere Maßnahmen. Doch davon ließen sich Eltern und Kinder nicht die gute Laune verderben und feierten ihr eigenes Erntedank.

Renate Grassl erzählte und spielte eine wunderbare Dankgeschichte, die von zwei Kindern und einem geernteten Kürbis

handelte. Dass es keineswegs selbstverständlich ist, dass unser Obst und Gemüse ohne Zutun wächst und gedeiht, wurde uns dabei deutlich. Es braucht viel Zeit, Liebe, Wasser, Sonne und den richtigen Nährboden, damit Nahrung in Gottes Schöpfung wachsen kann. Dafür kann man Gott nicht oft genug danken und im anschließenden Lied „Laudato si“ priesen alle gemeinsam, dass die Felder reifen dürfen. Schließlich durfte sich jedes Kind Bananen, Äpfel, Kürbisse, Zucchini und sogar Auberginen (von Renate aus dem eigenen Garten mitgebracht) aus der gestalteten Mitte nehmen. Nach den Abkündigungen im Hauptgottesdienst zogen die Kinder durch den Mittelgang in die Kirche ein und legten ihre Gaben zum wundervoll geschmückten Erntedankaltar. Zum Abschluss und als kleines Dankeschön gab es für jedes Kind noch eine kleine Tüte Gummibärchen, bevor es nach Vaterunser und Segen hinaus in einen sonnigen Sonntag ging. Wir freuen uns, dass so viele Kinder mit ihren Eltern gekommen sind und sind gespannt auf viele weitere Familien-Events im November und Dezember.



Ruth Stoffel für das Kigo-Team

# Wir freuen uns...

...dass Thomas Huber am Wochenende, 10./11. Oktober 2020 folgende Jugendliche unserer Kirchengemeinde - coronabedingt in drei separaten, sehr schön gestalteten Festgottesdiensten - konfirmiert hat:



Foto: fotomaier

Braun Sebastian

Hauber Korbinian

Hoffmann Philip

Humpmayer Sarah

Insinger Johannes

Insinger Theresa

Kerner Daniela

Klappenbach Linn

Kolloch Niklas

van Bennekom Dominique

Kotschik Emilia

Linker Emma

Mader Manuel

Reumann David

Schauder Paul

Schmidbauer Mia

Schubert Finn

Senft Louis Alexander

Trier Lena

# Ein Lesetipp zu begeisternden Naturbeobachtungen

Romberg, Johanna: Federnlesen.  
Vom Glück Vögel zu beobachten.

Vögel waren in meinem bisherigen Leben eher eine Randerscheinung. Das Zwitschern und Picken in der Wiese habe ich gelegentlich zur Kenntnis genommen. Ein bewusstes Erleben der Vögel war mir eher fremd.

Irgendwann in den letzten Jahren stellten sich mir dann so Fragen wie: Warum hört das morgendliche Vogelgezwitscher ab Juli schlagartig auf oder die Frage über den Vor- und Nachteil der Vogelfütterung. Wer sich mit solchen Fragen befasst, will dann auch wissen, welcher Vogel wie aussieht und wie er zwitschert.

Johanna Romberg beantwortet in ihrem Buch nicht nur solche Fragen, sondern beschreibt auch die Erlebnisse einer jahrzehntelangen Vogelbeobachtung ganz anschaulich, humorvoll und lebhaft. Kein wissenschaftliches Buch, sondern ihre persönlichen Geschichten über die Vogelwelt. Es ist aber auch eine sehr lehrreiche und zugleich spannende Unterhaltung für alle, die mehr über unsere heimischen Vögel und deren Lebensräume wissen wollen.

Sie recherchiert durchaus auch ernste Themen, wie Umweltverschmutzung und das Verschwinden vieler Arten oder auch den Vogelschlag an Windrädern.

## Zitat aus dem Buch:

„Der Ruf der Kiebitze und der Brachvögel auf meinen Wiesen ist für mich ein Stück Lebensqualität“, ein Satz eines Landwirts aus Niedersachsen. Ich kann die Aussage nur unterstreichen und möchte ergänzen. Ein Leben ohne Vogelgezwitscher ist zwar möglich aber sinnlos (frei nach Lorient auf die Frage nach dem Mops).

## Auch lesenswert:

### Cuppy, Will:

Was ich am Frühling so hasse. Über Singvögel und andere Nervensägen

### Pannowitsch, Ralf:

Penguin Bloom. Der kleine Vogel, der unsere Familie rettete

### Berthold, Peter:

Vögel füttern, aber richtig. Das ganze Jahr füttern, schützen und sicher bestimmen

Entdecken Sie bei uns noch mehr "Lesevergnügendes" und decken Sie sich rechtzeitig mit ausreichenden Medien (es gibt ja auch fesselnde DVDs, spannende Hörbücher und lustige Familienspiele) ein, da unsere Bücherei von:

**Montag, 21.12.2020 bis  
einschließlich Donnerstag,  
07.01.2021 geschlossen ist.**

Nutzen Sie auch gerne unseren kontaktlosen Ausleihservice.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare und friedvolle Weihnachts- und Winterzeit - auch und gerade bei Wind und Wetter.  
Ihr Büchereiteam



Rezensent: Martin Scheuerl

# Die Evangelische Jugend lebt!

Die Zeit seit April war auch für den Mitarbeiterkreis (MK) unserer Gemeindejugend nicht einfach: Die sonst monatlichen Treffen nur als Bildschirmkonferenzen, persönliche Begegnungen eher zufällig und nur im allerkleinsten Rahmen, die gerade begonnene Gestaltung unseres Jugendraums „Paprikeller“ im Untergeschoß des Pfarramtes auf Eis gelegt und der Raum wegen zu geringer Größe für uns nicht nutzbar.

Mit den zurück gegangenen Infektionszahlen konnten wir uns immerhin ab Juli wieder im Pavillon treffen. Wir haben beschlossen, unsere MK-Freizeit wie geplant am zweiten Wochenende nach den Sommerferien unter Einhaltung der Corona-Regeln abzuhalten. Alle haben Zuhause geschlafen und gefrühstückt. Außerdem sollten die neu Konfirmierten, die sich künftig im MK engagieren wollen und die wir von den Zeltlagern der vergangenen Jahre schon kannten, mit von der Partie sein und wurden eingeladen. Bei angenehmem Spätsommerwetter konnten wir uns am Freitagnachmittag zu zwölft im Garten des Pfarrhauses treffen und versammelten uns mit Pfarrer Huber fröhlich und singend um ein gemütliches Lagerfeuer. Für genügend Tische, Bänke und Getränke hatten Wolfgang Schweitzer und Michael Moser gesorgt. Am Samstag-Nachmittag trafen sich dann Hannah, Anna, Valentin und Michael (mehr durften wegen der Einschränkungen für den Raum nicht mithelfen) und packten im verwaisten „Paprikeller“ an. Auf- und Umräumen war angesagt, denn nach dem Umzug aus den ehemaligen Jugendräumen „Chilli“ waren die Habseligkeiten der EJ in Kisten verpackt in einem Lagerraum gestaut und wurden nun wieder her transportiert und im Paprikeller ver-



staut. Später kamen die übrigen Freizeit-Teilnehmer dazu und erprobten im Garten des Pfarramtes zunächst die neuesten kontaktlosen Gruppenspiele, was zeitweise in Lachkrämpfe mündete. Wir bestellten uns Pizza, die für viele ein Highlight war, und nachdem wir alles wieder aufgeräumt hatten, gingen wir in den Pavillon, um uns einen gemütlichen Filmabend zu machen. Einstimmig entschieden wir uns für den Musical-Film „Greatest Showman“, in dem es um Scheitern, mutige Neuanfänge, den Wert und die Würde von scheinbaren Außenseitern, fehlgeleiteten Ehrgeiz und echtes Zusammenhalten geht.

Dies war thematisch die richtige Einstimmung auf den gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes am Sonntag, in dem Pfrin. Buchner über Jesu´ Ansage: „sorgt euch nicht, denn der Herr sorgt für euch“ (Mt 6, 25-34) predigte. Für die Gottesdienstgemeinde war der selten gewordene Anblick des Blocks der Jugendlichen in ihren leuchtend blauen MK-Pullis sicher ein Grund zur Freude.



Dann ging es nochmal in die große Runde im Pavillon und die Jugendlichen machten sich mit Pfr. Huber und Michael Moser Gedanken über die Aktivitäten der EJ bis Jahresende und im kommenden Jahr.

Als Nächstes steht die Gestaltung des Reformations-Tages an. Die seit einigen Jahren schon traditionelle „Church-Night“ kann heuer leider nur in „geschrumpfter“ Form begangen werden. Nun ist geplant, dass wir uns nach dem gemeinsamen Gottesdienstbesuch zu einer abendlichen Wanderung treffen und im Freien eine Stunde mit gemeinsamem Hören, Singen und Stärkung erleben wollen.

Für 2021 haben wir auch die Beteiligung an der Gestaltung der neuen monatlichen Jugendgottesdienste der katholischen Jugend und die Teilnahme am ökumenischen Kirchentag in

Frankfurt im Mai im Blick. Außerdem hoffen wir, dass wir zumindest zum Zusammenkommen im kleinen Kreis unseren Paprikeller bald wieder nutzen dürfen.

Der offizielle Teil der MK-Freizeit endete mittags wie jedes Zusammentreffen mit dem gemeinsamen Singen „unseres“ Liedes „Ins Wasser fällt ein Stein“.

Um sich jedoch noch ein wenig auszutoben, unternahmen anschließend einige mit Michael eine Wanderung in die Speik, die auch Gelegenheit bot, das Erlebte und weitere Ideen zu besprechen.

So brachte die „MK-Freizeit dahoam“ für alle letztlich viel Spaß und hat sicher unseren Zusammenhalt gestärkt, auch mit unseren neuen MK-„Küken“.

Hannah Rochart,  
Valentin Wagner, Michael Moser

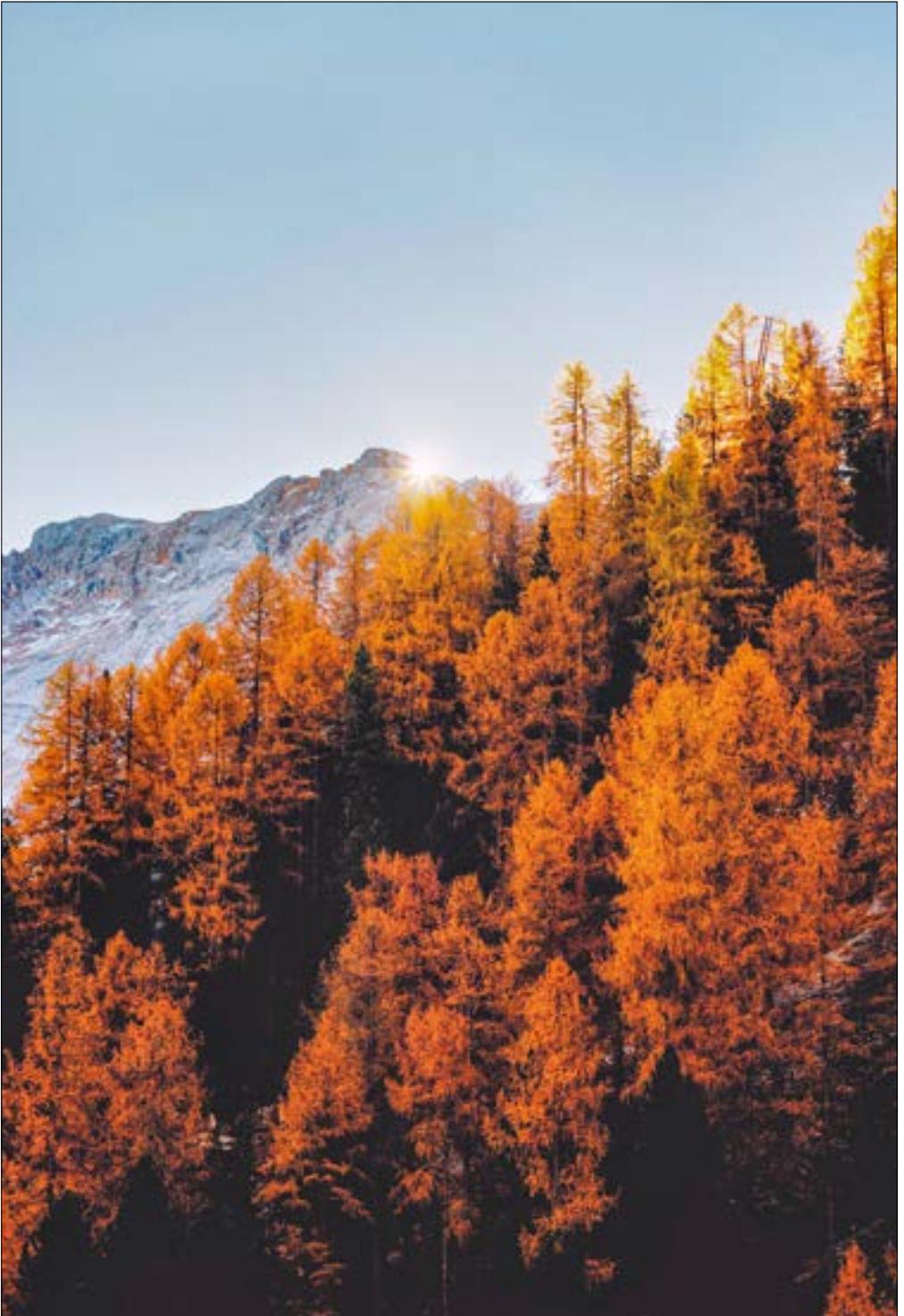
## *Falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk suchen...*



*Von links: Pfarrvikar Pater Terencjan, Evang. Pfarrerin Claudia Buchner, Personal- und Hauptamtsleiter Markus Schönhöfer, VDK Ortsvorsitzender Walter Dennerlein, Caritas Soziale Beratung Ania Winter, 2. Vorst. Bad Reichenhaller Tafel Georg Geschwendtner, Oberbürgermeister Dr. Christoph Lung*

... spenden sie doch für den städtischen Maria-Zugschwerdt-Fonds. Jedes Jahr im November trifft sich ein Gremium aus Vertretern der Kirchen und sozialer Organisationen unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters. In einer vertraulichen, nicht-öffentlichen Sitzung wird dann gemeinsam darüber entschieden, an welcher Stelle geholfen werden kann. Unterstützt werden bedürftige Reichenhaller und Reichenhallerinnen.

Weitere Informationen unter  
[www.stadt-bad-reichenhall.de/die-stadt/maria-zugschwerdt-fonds](http://www.stadt-bad-reichenhall.de/die-stadt/maria-zugschwerdt-fonds)  
Spendenkonto: Stadt Bad Reichenhall  
Sparkasse Berchtesgadener Land  
IBAN: DE29 7105 0000 0000 0000 18 BIC: BYLADEM1BGL



# *Gottesdienste November bis März*

## **Stadtkirche Bad Reichenhall**

## **Außenorte**

<b>15.11.</b>	<b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Schola		
<b>18.11.</b>	<b>Buß- &amp; Bettag</b>			
	<b>12 Uhr</b>	Friedensgebet		
	<b>19 Uhr</b>	Gottesdienst mit Beichte		
<b>22.11.</b>	<b>Ewigkeitssonntag</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Chormusik (Jugendchor)		
<b>25.11.</b>	<b>12 Uhr</b>	Friedensgebet		
<b>29.11.</b>	<b>1. Advent</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Familiengottesdienst mit Chormusik (Kinderchor)		
	<b>19 Uhr</b>	Taizégebet		
<b>2.12.</b>	<b>12 Uhr</b>	Friedensgebet		
<b>6.12.</b>	<b>Zweiter Advent</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Chormusik (Minichöre) und Kindergottesdienst	<b>11 Uhr</b>	Anger
<b>9.12.</b>	<b>12 Uhr</b>	Friedensgebet		
<b>13.12.</b>	<b>Dritter Advent</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Chormusik (Teilgruppe Motettenchor) und Kindergottesdienst		
<b>16.12.</b>	<b>12 Uhr</b>	Friedensgebet		
<b>20.12.</b>	<b>Vierter Advent</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Bläsermusik		
<b>23.12.</b>	<b>12 Uhr</b>	Friedensgebet		
<b>24.12.</b>	<b>Heiliger Abend / Heilige Nacht – bitte zu allen GD anmelden!</b>			
	<b>15.30 Uhr</b>	Christvesper	<b>14 Uhr</b>	Familien-GD Schulhof Heilingbrunnenschule
	<b>17 Uhr</b>	Christvesper	<b>15.30 Uhr</b>	Familien-GD Schulhof Heilingbrunnenschule
	<b>22 Uhr</b>	Christnacht (Instrumentalmusik)		
<b>25.12.</b>	<b>Erster Weihnachtstag</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (bitte anmelden!)		
<b>26.12.</b>	<b>Zweiter Weihnachtstag</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Festgottesdienst (bitte anmelden!)		
<b>27.12.</b>	<b>Sonntag nach Weihnachten</b>			
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst		
	<b>19 Uhr</b>	Taizégebet		

**Stadtkirche Bad Reichenhall****Außenorte**

30.12.	12 Uhr	Friedensgebet		
<b>31.12.</b>	<b>Altjahresabend</b>			
	17 Uhr	Gottesdienst mit Beichte & Hl. Abendmahl		
<b>1.1.</b>	<b>Neujahrstag</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst		
<b>3.1.</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst	11 Uhr	Anger
<b>6.1.</b>	<b>Epiphaniastag / Heilig-Drei-König</b>			
	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Chormusik		
<b>10.1.</b>	<b>1. Sonntag nach Epiphania</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst		
13.1.	12 Uhr	Friedensgebet		
<b>17.1.</b>	<b>2. Sonntag nach Epiphania</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst		
	11 Uhr	Taufgottesdienst		
19.1.	19 Uhr	Ökumenischer GD zur Einheitswoche		
20.1.	12 Uhr	Friedensgebet		
<b>24.1.</b>	<b>3. Sonntag nach Epiphania</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl		
27.1.	12 Uhr	Friedensgebet		
<b>31.1.</b>	<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst	11 Uhr	Weißbach
	19 Uhr	Taizégebet		
3.2.	12 Uhr	Friedensgebet		
<b>7.2.</b>	<b>Sexagesimä (2. Sonntag vor der Passionszeit)</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	11 Uhr	Anger (Hl. Abendmahl)
10.2.	12 Uhr	Friedensgebet		
<b>14.2.</b>	<b>Estomihi (Letzter Sonntag vor der Passionszeit)</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Chormusik		
	11 Uhr	Taufgottesdienst		
17.2.	12 Uhr	Friedensgebet		
19.2.	17 Uhr	Passionsandacht		
<b>21.2.</b>	<b>Invokavit (1. Sonntag der Passionszeit)</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl		
24.2.	12 Uhr	Friedensgebet		
26.2.	17 Uhr	Passionsandacht		
<b>28.2.</b>	<b>Reminiszere (2. Sonntag der Passionszeit)</b>			
	9.30 Uhr	Gottesdienst		
	19 Uhr	Taizégebet		
3.3.	12 Uhr	Friedensgebet		
5.3.			19 Uhr	Ökumenischer GD zum Weltgebetstag (St. Zeno)

**Stadtkirche Bad Reichenhall****Außenorte**

<b>7.3.</b>	<b>Okuli (3. Sonntag der Passionszeit)</b>		
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	<b>11 Uhr</b> Anger
10.3.	12 Uhr	Friedensgebet	
12.3.	17 Uhr	Passionsandacht	
<b>14.3.</b>	<b>Lätare (4. Sonntag der Passionszeit)</b>		
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Bläsermusik	
17.3.	12 Uhr	Friedensgebet	
19.3.	17 Uhr	Passionsandacht	
<b>21.3.</b>	<b>Judika (5. Sonntag der Passionszeit)</b>		
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	
24.3.	12 Uhr	Friedensgebet	
26.3.	18 Uhr	Ökumenischer Stadtkreuzweg (Ausgangspunkt bitte den Plakaten und der Tagespresse entnehmen)	
<b>28.3.</b>	<b>Palmarum (6. Sonntag der Passionszeit)</b>		
	<b>9.30 Uhr</b>	Gottesdienst	
	<b>19 Uhr</b>	Taizégebet	

**Außenorte & Seniorenhäuser**

Anger	Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt <b>Anger</b>
Bayerisch Gmain	Seniorenzentrum <b>Domus Mea</b> , Maisstr. 10
Kirchberg	Seniorenwohnen <b>Bad Reichenhall Kirchberg</b> , Thumseestr. 9
Marienheim/Krankenhaus	Seniorenwohnen <b>Bad Reichenhall Riedelstraße</b> , Riedelstr. 5a
Marzoll	Kath. Pfarrkirche St. Valentin <b>Bad Reichenhall-Marzoll</b>
Piding	Seniorenhaus <b>Vivaldo Haus St. Laurentius</b> , Lindenstr. 46
Weißbach	Kath. Kirche St. Vinzenz <b>Weißbach an der Alpenstraße</b>

**Gottesdienste zu Weihnachten:**

Wir freuen uns, Sie an Weihnachten bei uns begrüßen zu dürfen!

Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten am 24.12., 25.12. und 26.12. telefonisch an.

Dies ist ausschließlich über diese Nummer möglich: 0157 37254766.

Bitte rufen Sie nur zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes an (Mo, Mi: 8 – 12 Uhr, Di, Do: 15 – 18 Uhr). Sie können ab 24.11. bis 18.12.2020 reservieren.

Bitte kommen Sie, trotz Reservierung, spätestens 10 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes zur Stadtkirche oder zum Schulhof der Heilingbrunnenschule.

**Wir bitten Sie um Verständnis**, dass alle unsere Gottesdienste und Veranstaltungen aufgrund der weiteren unplanbaren Entwicklungen der Covid-19-Pandemie nur unter Vorbehalt stattfinden können. Über die aktuellen Entwicklungen informieren wir Sie über unsere Internetseite [www.bad-reichenhall-evangelisch.de](http://www.bad-reichenhall-evangelisch.de), die örtliche Presse sowie Aushänge in unseren Schaukästen.

## Jugend

Mitarbeiterkreis jeweils am Dienstag um 18.30 Uhr im Jugendraum, Souterrain des Pfarramts, Wittelsbacherstr. 3

1.12. **Besuch der Bad Reichenhaller  
Weihnachts-Winterstadt  
Mitarbeiterkreis**  
12.1, 2.2., 2.3., 13.4.

## Kinder- & Familienkirche

bis Ostern 2021

29.11. 9.30 Uhr **Familiengottesdienst mit Kinderchor**  
06.12. 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
und Minichöre**  
13.12. 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Chormusik  
und Kindergottesdienst**  
20.12. 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Bläserensemble  
und Kindergottesdienst**

24.12. 14.00 Uhr **Familiengottesdienst  
zum Heiligen Abend** im Pausenhof  
der Heilingbrunnenschule  
24.12. 15.30 Uhr **Familiengottesdienst  
zum Heiligen Abend** im Pausenhof  
der Heilingbrunnenschule

Für beide Weihnachtsgottesdienste gilt:  
**Nur mit Anmeldung unter 0157/372 547 66**

17.01. 9.30 Uhr **Gottesdienst  
mit Kindergottesdienst**  
07.02. 9.30 Uhr **Gottesdienst  
mit Kindergottesdienst**  
07.03. 9.30 Uhr **Gottesdienst  
mit Kindergottesdienst**  
04.04. 9.30 Uhr **Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl  
und Kindergottesdienst mit  
Ostereiersuche**

# Kirchenmusik

So., 15.11.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Gregorianik</b> Choralschola der Stiftskirche Höglwörth
So., 22.11.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Chormusik</b> Jugendchor
So., 29.11.	9.30 Uhr	<b>Familiengottesdienst mit Chormusik</b> Kinderchor
So., 29.11.	11.00 Uhr	<b>Matinée Kammerorchester Corona</b> Ltg.: Hildegard Ruf
So., 29.11.	ab 13.30 Uhr	<b>Bläsermusik vor den Seniorenheimen</b> Bläserensemble der Stadtkirche, genaue Zeiten und Orte in der Tagespresse
So., 6.12.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Chormusik</b> mit Minichöre
Fr., 11.12.	17.00 Uhr & 18.00 Uhr	<b>Orgelmusik bei Kerzenschein zum Advent</b> Matthias Roth, Orgel
So., 13.12.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Chormusik</b> Teilgruppe des Motettenchors
So., 20.12.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Bläsermusik</b> Bläserensemble der Stadtkirche
So., 20.12.	17.00 Uhr	<b>Konzert Zink, Posaune und Orgel</b>
Do., 24.12.	14.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst mit Bläsermusik</b> Bläserensemble der Stadtkirche (Schulhof Heilingbrunnenschule)
So., 27.12.	17.00 Uhr & 18.00 Uhr	<b>Orgelmusik bei Kerzenschein zum Weihnachtsfest</b> Matthias Roth, Orgel
Mo., 28.12.	19.30 Uhr	<b>Zarewitsch Don Kosaken</b> Fremdveranstalter, Kartenvorverkauf Tourist-Info
Do., 31.12.	22.00 Uhr	<b>Silvesterkonzert Trompete &amp; Orgel</b> mit Zoran Curovic & Matthias Roth
Mi., 6.1.	9.30 Uhr	<b>Festgottesdienst mit Chormusik</b> Teilgruppe des Motettenchors
So., 14.2.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Chormusik</b> Teilgruppe des Motettenchors
So., 14.3.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Bläsermusik</b> Bläserensemble der Stadtkirche

# Seniorenbegegnung

jeweils Dienstag, 15 Uhr,  
Pavillon an der Evang. Stadtkirche

15.12.

## **Adventfeier in unserer Seniorenbegegnung**

mit dem Team. Wir bitten  
bereits bis 3.12. um  
Anmeldung im Pfarramt

12.01.2021

## **Die Jahreslosung 2021**

mit Pfr. Andreas Buchner

26.01.

## **Paul Gerhardt -**

### **Leben und Werk**

mit Pfr. i.R. Horst Schmidtkunz

09.02.

## **Fassenacht am Rhein**

mit Prof. Dr. Charlotte Höhn

23.02.

## **Dia-Vortrag „Inkawelt in Südamerika“**

mit Annegret Gaffal

09.03.

## **Wir feiern Abendmahl**

mit einem der Pfarrer

23.03.

## **Nachmittag zur Passionszeit**

mit Diakon Markus Sellner

13.04.

## **Frühlingsgedichte**

mit Karin Bengs

27.04.

## **Wir gehen in die Oper 5**

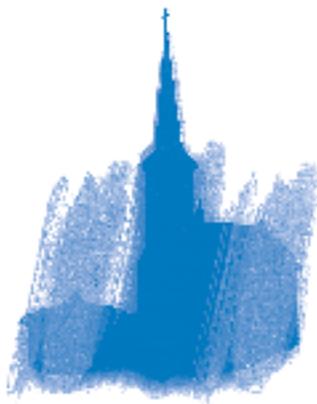
mit Prof. Dr. Charlotte Höhn

**Die Teilnehmerzahl ist  
aus Platzgründen  
begrenzt!**

**Wir bitten um  
Anmeldung im  
Pfarramt!**

**Ab Januar ist das Pfarramt bis auf weiteres zu folgenden  
Öffnungszeiten erreichbar:**

**Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr  
und Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr**



**Impressum:** Herausgeber Evang.-Luth. Pfarramt Bad Reichenhall - ViSdP Pfarrerin Claudia Buchner  
Foto: Foto Maier, Bad Reichenhall - Redaktion: Buchner, Huber, Roth - Druck. [www.druckhaus-bgd.de](http://www.druckhaus-bgd.de)

# Gruppen und Kreise

(nicht in den Schulferien)

im Pavillon/UG an der Evang. Stadtkirche, Kurstr. 5

**Kindergruppen finden bis auf Weiteres nicht statt!**

## Krümeltreff

jeden Montag von 14.30 bis 15.30 Uhr für Kinder von 1 bis 24 Monate, nach vorheriger Anmeldung bei Frau Baschek, Tel. 0175/8650230

## Mini-Mäuse

jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr für Kinder von 6 – 36 Monate, nach vorheriger Anmeldung bei Frau Julia Appel, Tel. 01577/4108686

## Kirchenmäuse

jeden ersten, dritten und fünften Montag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr für Kinder von 6 bis 36 Monate, nach vorheriger Anmeldung bei Fr. Kemmerich, Tel. 0157/59566366

## Offener Stilltreff

jeden zweiten und vierten Montag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr. Für stillende Mütter und schwangere Frauen. Nach vorheriger Anmeldd. bei Frau Appel, Tel. 01577/4108686

im Pavillon an der Evang. Stadtkirche, Kurstr. 5

## Minichor I und II

jeden Donnerstag um 14.15 Uhr und um 14.50 Uhr

## Kinderchor

jeden Donnerstag um 15.25 Uhr

## Jugendchor

jeden Donnerstag um 16.15 Uhr

## Motettenchor

jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr (in 3 Gruppen)

## Bläserensemble

jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr

## Sacred Dance

Meditation des Tanzes mit Diakon Markus Sellner dienstags am 17.11. u. 19.01., 09.02., 09.03., 13.04. um 19.30 Uhr

## Seniorenbegegnung

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 15 Uhr

## AA und Al-Anon:

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon treffen sich zum getrennten Erfahrungsaustausch jeden Montag um 20 Uhr Kontakt: Tel. 08669/789834

## Jugend

## Mitarbeiterkreis

jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr

**Pfarramt /UG (corona-bedingt vorübergehend im Pavillon/Evang. Stadtkirche)**

in der öffentlichen Evang. Bücherei, Gabelsbergerstr. 3

## Lesezauber für Kinder

**Lesezauber findet bis auf Weiteres nicht statt!**

## Ökumenischer Gesprächskreis

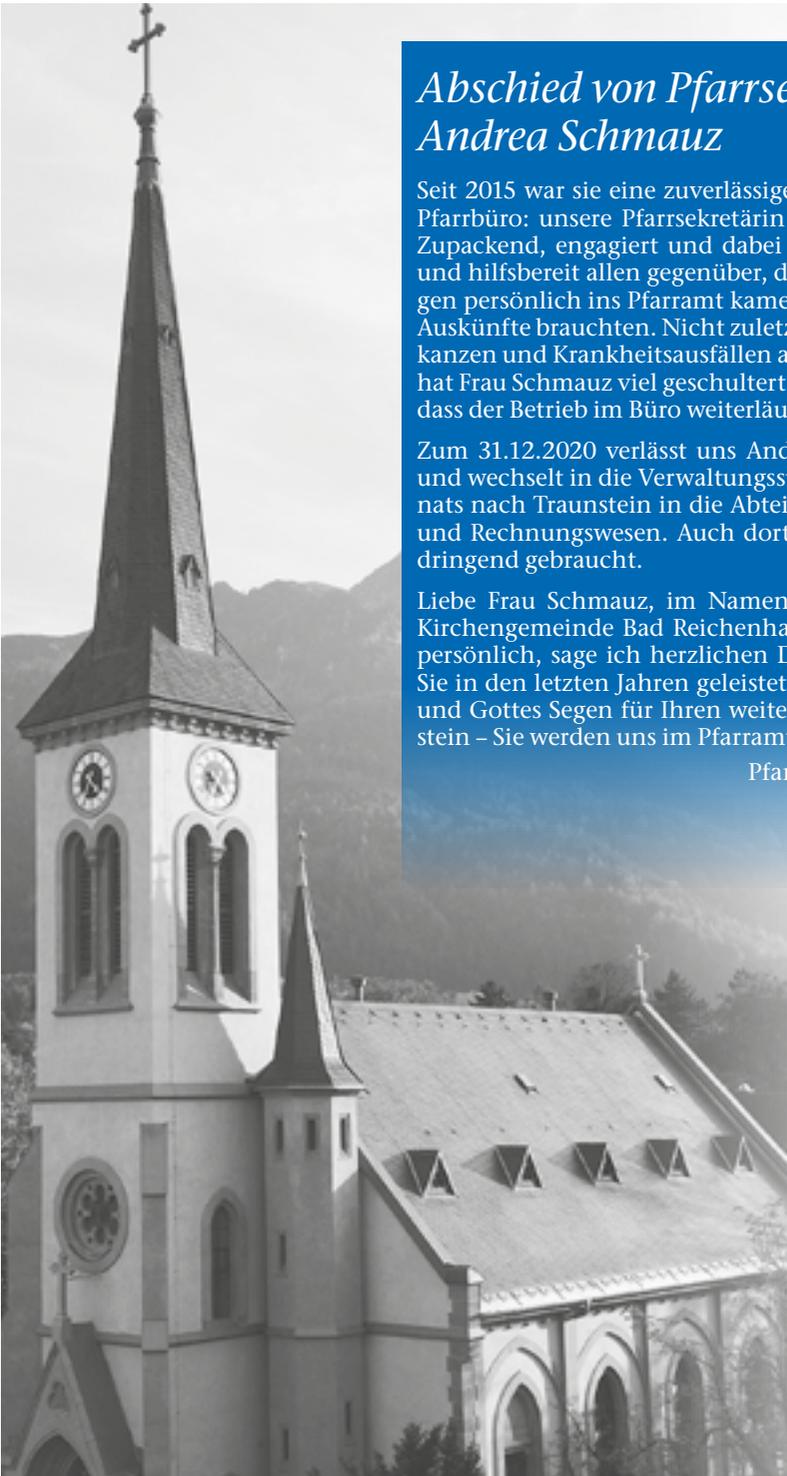
27.11., 29.1. und 26.3. jeweils 19.30 Uhr

## Offene

## Trauergruppe

17.11., 15.12., 19.1., 23.2., 23.3., jeweils 17 Uhr

**ACHTUNG: Coronabedingt vorübergehend im Caritas-Zentrum Bad Reichenhall, Salzburger Str. 29**



## *Abschied von Pfarrsekretärin Andrea Schmauz*

Seit 2015 war sie eine zuverlässige Kraft in unserem Pfarrbüro: unsere Pfarrsekretärin Andrea Schmauz. Zupackend, engagiert und dabei immer freundlich und hilfsbereit allen gegenüber, die mit ihren Anliegen persönlich ins Pfarramt kamen oder per Telefon Auskünfte brauchten. Nicht zuletzt in den vielen Vakanzen und Krankheitsausfällen auf den Pfarrstellen hat Frau Schmauz viel geschultert und dafür gesorgt, dass der Betrieb im Büro weiterläuft.

Zum 31.12.2020 verlässt uns Andrea Schmauz nun und wechselt in die Verwaltungsstelle unseres Dekanats nach Traunstein in die Abteilung Buchhaltung und Rechnungswesen. Auch dort wird Verstärkung dringend gebraucht.

Liebe Frau Schmauz, im Namen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Reichenhall, aber auch ganz persönlich, sage ich herzlichen Dank für alles, was Sie in den letzten Jahren geleistet haben! Alles Gute und Gottes Segen für Ihren weiteren Weg in Traunstein – Sie werden uns im Pfarramt fehlen.

Pfarrer Thomas Huber

## Informationen und Kontakte

### **Pfarramtsbüro**

Wittelsbacherstr. 3, Tel. 08651/62017, Fax 69412  
e-mail: pfarramt.bad-reichenhall@elkb.de  
Internet: [www.bad-reichenhall-evangelisch.de](http://www.bad-reichenhall-evangelisch.de)  
**Öffnungszeiten:** Mo, Mi: 8 - 12 Uhr. Di, Do: 15 - 18 Uhr

### **Pfarrer/in**

Thomas Huber, Müllnerhorngasse 22, Tel. 08651/3766  
Claudia Buchner, Ludwigstr. 22, Tel. 08651/2343  
Andreas Buchner, Ludwigstr. 22, Tel. 08651/66610

### **Kantor/in**

KMD Matthias Roth, Tel. 08651/718787  
Margarethe Schlegl, Tel. 0176/61122520

### **Mesner/in und Hausmeister/in**

Ingrid Schnell, Tel. 08651/690742  
Wolfgang Schweitzer, Tel. 08651/7621069, 0160/2532652

### **Evang. öffentl. Bücherei Bad Reichenhall**

Gabelsbergerstr. 3, Tel. 08651/2434  
**Öffnungszeiten:** So 10 - 12, Di, Mi, Fr 15.30 - 18 Uhr  
Zu diesen noch eingeschränkten Öffnungszeiten können Sie gerne, unter Berücksichtigung der erforderlichen Hygienemaßnahmen, Medien ausleihen.  
Internet: [www.buechereichenhall.de](http://www.buechereichenhall.de)  
**Mobiler Bücherdienst** für hausgebundene Leser: Sie erreichen uns telef. während der Ausleihzeiten unter o.a. Tel.-Nr.

### **Pflegestützpunkt der Diakonie**

Hauskrankenpflege und hauswirtschaftliche Versorgung  
Pflegerberatung, Verhinderungspflege, Hausnotrufdienst.  
Stationäre Pflege (Chiemgau-Stift Inzell), Vermittlung von Menüservice. Tel. 08651/3113, Fax 2701  
e-mail: [dsr@diakonie-traunstein.de](mailto:dsr@diakonie-traunstein.de)  
Pflegedienstleitung: Frau Rita Hafner  
Geschäftsbereichsleitung: Frau Andrea Fischer  
Salinenstr. 2, Bad Reichenhall  
**Bürozeit:** Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### **Spendenkonto**

(bitte Spendenzweck angeben!)

Evang. Kirchengemeinde Bad Reichenhall  
IBAN: DE12 7105 0000 0000 0127 40  
BIC: BYLADEM1BGL (Sparkasse BGL)